

Rovers Bogenschützen Hiltrup e.V.

Sonnenbergweg 15-31,48165 Münster



Schieß- und Platzordnung

Allgemeines:

Diese Schieß- und Platzordnung gilt für alle Vereinsmitglieder, deren Gäste und Gastschützen. Der Platz darf aus Sicherheitsgründen nur auf den dafür freigegebenen Wegen begangen werden. **Wichtig:** Es darf bei entsprechend gekennzeichneten Scheiben **nicht zurückgegangen** werden.

Aktive Vereinsmitglieder können den Sport jederzeit in unserem Gelände ausüben. Auf dem Gelände wird ausschließlich mit Bogen und Pfeilen mit Turnierspitze geschossen. Jagdspitzen sind verboten! Jeder Pfeil muss eindeutig mit Initialen auf dem Schaft beschriftet sein. Wer auf lebende Tiere schießt, wird unverzüglich aus dem Verein ausgeschlossen.

Vereinsfremden Personen ist das Betreten des Vereinsgeländes nur in Begleitung eines Vereinsmitglieds oder zur Teilnahme an einem Schnupperkurs oder Event gestattet. Sie müssen den Sicherheitsanweisungen durch Vereinsmitglieder Folge leisten. Bei Nichtbeachtung oder bei unbefugtem Betreten geschieht dies auf eigene Gefahr; der Verein übernimmt keine Haftung! Sachbeschädigung und Vandalismus werden zur Anzeige gebracht!

Jeder ist dazu angehalten, das Gelände sauber zu halten.

Das Rauchen (auch E-Zigaretten) ist auf dem Vereinsgelände nicht gestattet. Hiervon ausgenommen sind die Grillstelle am Unterstand und der Bereich unmittelbar hinter dem Vereinsheim (Garagator). Haustiere dürfen unter ständiger Aufsicht mit auf das Gelände gebracht werden und sind grundsätzlich an der Leine zu führen. Der Genuss von Alkohol ist vor und während des Schießens untersagt.

Verhalten im Schießgelände:

Sicherheit ist das oberste Gebot. Deshalb erfolgt das Schießen im Vereinsgelände nach den Regeln der Sportordnung und der Schießordnung für Bogenplätze des Deutschen Schützenbundes (s. umseitig), sowie der Schieß- und Platzordnung der Rovers Bogenschützen Hiltrup. Schießen ist nur in den dafür ausgelegten Schießbahnen erlaubt. Dabei gilt jede Schießbahn als eigener Schießplatz im Sinne der Schießordnung des DSB! Die Scheiben dürfen nur innerhalb der jeweiligen Schießbahn beschossen werden. Schützen, die eine Schießbahn allein nutzen und seitlich oder hinter der Scheibe Pfeile suchen, müssen den Bogen deutlich in der Schießbahn oder vor der Scheibe abstellen, um kenntlich zu machen, dass die Bahn benutzt wird.

Besondere Schießbahnen:

Die 4 Scheiben am Regenunterstand, sowie der Hochschuss gehören nicht zum normalen Parcours. **Die Übungsscheiben am Regenunterstand** können fürs Training, Schnupperkurse und Events genutzt werden. **Der Hochschuss** ist verschlossen und darf nur mit Genehmigung des Vorstandes, von erfahrenen Schützen und unter Wahrung besonderer Vorsichtsmaßnahmen genutzt werden. Vor dem Schießen muss der Zugang zum hinteren Teil des Geländes (Hauptweg, 3D Tiere, Obere Wiese und Feldbogen Scheibe 8) hinter Feldbogen Scheibe 9 mit einer Kette versperrt und sich vergewissert werden, dass sich in diesem Bereich keine Personen aufhalten. Am Ende des Schießens wird die Kette wieder entfernt und der Bereich freigegeben.

Gastschützen:

Gastschützen müssen im Besitz eines Sportpasses oder Mitglied eines Bogensportverbandes sein. Darüber hinaus müssen alle Gastschützen über eine gültige Privathaftpflichtversicherung verfügen und sich vorab die Genehmigung zum Schießen in unserem Gelände einholen. Diese kann formlos unter gastschuetze@rovers-bogensport.de angefordert werden. Für die Nutzung des Geländes zum Bogenschießen ist ein Scheibengeld von 5 Euro pro Person und Tag zu entrichten. Der Gastschütze hat sich nach den Regelungen dieser Ordnung zu richten.

Abschluss:

Wer nachweislich gegen die Schießordnung verstößt, muss mit dem Ausschluss aus dem Verein rechnen.

Münster, den 12.08.202

1. Vorsitzende
Monika Jöcker
Vennheideweg 73 a
48165 Münster

2. Vorsitzende
Herbert Luidolt
Hensenstr. 188
48161 Münster

Vereinsregister:
Amtsgericht Münster
Nr.: 2715

Sparkasse Münsterland-Ost
BIC: WELADED1MST
IBAN: DE49 4005 0150 0034 0077 65

Web: <https://rovers-bogensport.de>
Mail: info@rovers-bogensport.de

Deutscher Schützenbund e.V. - Sicherheitsregeln für Bogensportanlagen

1. Jeder Sportler ist den Bestimmungen dieser Sicherheitsregeln, der jeweils gültigen Sportordnung und der Ausschreibung, die er durch seine Teilnahme anerkennt, unterworfen.
2. Bei jedem Ausziehen des Bogens darf dieser nur so hoch gehalten werden, dass auch ein sich unbeabsichtigt lösender Pfeil nicht über den Gefahrenbereich hinaus (freies Gelände bzw. Pfeilfänge wie Netz, Wall, Gegenhang usw.) fliegen kann.
3. Beim Auszug des Bogens im Spann- und Zielvorgang muss der Pfeil immer in Richtung der Scheibe bzw. Auflage zeigen.
4. Grundsätzlich muss der Bogen immer so ausgerichtet sein, dass niemand durch einen sich unbeabsichtigt lösenden Pfeil gefährdet bzw. verletzt werden kann. Es darf nur geschossen werden, wenn sich deutlich erkennbar keine Personen in Schussrichtung im Gefahrenbereich vor oder hinter der Scheibe aufhalten.
5. Jedes Schießen darf nur unter Aufsicht erfolgen. Den Weisungen der jeweiligen Aufsicht(en) ist Folge zu leisten.
6. Aufsicht kann jeder volljährige und erfahrene Bogensportler sein, der vom vertretungsberechtigten Vereinsvorstand oder dem jeweiligen Ausrichter hierzu eingeteilt bzw. ermächtigt worden ist. Eine Aufsicht darf selbst während der direkten Aufsichtstätigkeit nicht am Schießen teilnehmen. Eine zur Aufsichtsführung ermächtigte Person darf schießen, ohne selbst beaufsichtigt zu werden, wenn sichergestellt ist, dass sie sich alleine auf der Bogensportanlage befindet.
7. Bei Störungen ist das Schießen einzustellen. Es darf erst auf Anordnung der Aufsicht fortgesetzt werden.
8. Sportler, die in leichtfertiger Weise andere gefährden, sind von der Teilnahme am Schießen auszuschließen und vom Bogenplatz zu verweisen. Personen, die durch ihr Verhalten den reibungslosen und sicheren Ablauf einer Veranstaltung stören oder zu stören versuchen, können vom Bogenplatz verwiesen werden.
9. Der Konsum von Alkohol und das Rauchen (auch E-Zigaretten) auf dem Wettkampffeld, im Gerätebereich und im Warteraum sind untersagt.